

**DIGITAL.
DURCHDACHT.
DURCHSTARTEN**

**Digitalisierung in der Personal-
und Organisationsentwicklung**

PROJEKTERGEBNISSE

IM ÜBERBLICK

INHALTSVERZEICHNIS

1. Das Projekt
2. Wir waren dabei
3. Ergebnisse im Handlungsfeld Recruiting
 - 3.1. Digitale Stellenausschreibung
 - 3.2. Videoproduktion
 - 3.3. Bewerbermanagement (1)
 - 3.4. Bewerbermanagement (2)
4. Ergebnisse im Handlungsfeld Bindung
 - 4.1. Konzeption Mitarbeiter App
 - 4.2. Mitarbeiter App
 - 4.3. Intranet
 - 4.4. MS Teams
 - 4.5. Intranet (CariWeb)
 - 4.6. Kommunikationswege
 - 4.7. Mobiles & flexibles Arbeiten
5. Ergebnisse im Handlungsfeld Qualifizierung
 - 5.1. E-learning / Blended Learning
6. Kontaktdaten

DAS PROJEKT

Das Projekt „Digital.Durchdacht.Durchstarten – Digitalisierung in der Personal- und Organisationsentwicklung“ zielt darauf ab, die Caritas-Organisationen zukunftssicherer aufzustellen. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren (01.06.2019 – 31.05.2022) und wird durch den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gemeinsam mit dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. als Projektleitung, entwickelten sieben Caritasverbände unterschiedliche digitale Instrumente für die personalpolitischen Handlungsfelder „Recruiting“, „Bindung“ und „Qualifizierung“. Mehr als 280 Teilnehmende entwickelten in mehr als 8.000 Stunden ein umfangreiches Instrumentenportfolio. Durch die organisationsübergreifende, partizipative Zusammenarbeit wurde zudem ein Netzwerk geschaffen, das auch nach Projektende erhalten bleibt.

Das Projekt war jedoch nur ein kleiner Baustein auf dem Weg zu mehr Digitalisierung in den Caritasverbänden. Es warten noch viele weitere Herausforderungen auf uns. Das Projekt zeigt uns einmal mehr, dass wir diesem Weg nur gemeinsam gehen können.



WIR WAREN DABEI

Caritasverband Arnsberg-Sundern e. V.
Hellefelder Straße 27-29
59821 Arnsberg
Tel.: 02931 806-9
E-Mail: info@caritas-arnsberg.de
Web: <https://www.caritas-arnsberg.de/>

Caritasverband Paderborn e. V.
Kilianstraße 26-28
33098 Paderborn
Tel.: 05251 889-1000
E-Mail: info@caritas-soest.de
Web: <https://www.caritas-soest.de>

Caritasverband Brilon e. V.
Scharfenberger Straße 19
59929 Brilon
Tel.: 02961 97190
E-Mail: info@caritas-brilon.de
Web: <https://www.caritas-brilon.de/>

Caritasverband für den Kreis Soest e. V.
Osthofenstraße 35a
59494 Soest
Tel.: 02921 3590-0
E-Mail: info@caritas-pb.de
Web: www.caritas-pb.de

Caritasverband Dortmund e. V.
Propsteihof 10
44137 Dortmund
Tel.: 0231 1848-160
E-Mail: info@caritas-dortmund.de
Web: <https://caritas-dortmund.de/>

Caritasverband Hagen e. V.
Bergstraße 81
58095 Hagen
Tel.: 02331 8194-0
E-Mail: info@caritas-hagen.de
Web: <https://www.caritas-hagen.de/>

Caritasverband für den Kreis Olpe e. V.
Alte Landstraße 4
57462 Olpe-Rhode
Tel.: 02761 96680
E-Mail: info@caritas-olpe.de
Web: <https://www.caritas-olpe.de/>

HANDLUNGSFELD



Recruiting

STECKBRIEF

DIGITALE STELLENAUSSCHREIBUNG

ARNSBERG-SUNDERN

Beschreibung

Entwickelt wurde Filmmaterial zur Erstellung von Recruiting-Videos. Hier haben wir uns auf die Berufsgruppen Pflegefachkraft und Betreuungsassistent*innen festgelegt. Dazu wurden an drei Tagen in einer Einrichtung unsere Mitarbeiter*innen mit der Kamera begleitet.

Hintergrund / Auslöser

Das Instrument wurde zur Erweiterung unserer Recruiting-Methoden entwickelt. Digital durchdacht neue Wege gehen.

Entwicklungsprozess

Zunächst fand ein Treffen mit allen Akteuren statt. Diese waren das Marketing, das Personalmarketing und die Mitarbeiter*innen, die begleitet werden. Bei diesem ersten Treffen wurde mit Hilfe eines Brainstormings alle Ideen und Wünsche zusammengetragen. Im Anschluss daran wurde die Projektplanung gestartet. Die nächsten Schritte waren die Videodrehs (3 Stück) und mehrere Austauschtreffen zu den weiteren Schritten und deren Umsetzung. Im letzten Step ging es dann an die Videoproduktion durch unsere Marketingabteilung mit anschließender Vorstellung der Videos und Auswahl der Hintergrundmusik.

Retrospektive

Neben einem Effekt der Mitarbeitergewinnung konnten wir auch den Effekt der Mitarbeiterbindung wahrnehmen. Unsere Mitarbeiter*innen identifizierten sich mit dem Video und teilten dies fleißig in den Sozialen Medien. Außerdem war die Neugier in der Einrichtung deutlich zu spüren und es interessierten sich immer mehr Mitarbeiter*innen für das Projekt. Eine Hürde ist sicherlich der enorme Zeitaufwand für die Produktion der Videos (Planung-Aufnahme-Schnitt). Gleichzeitig müssen viele Dinge bei dem Videodreh beachtet werden: „Was wird gezeigt, welcher Bewohnerin, welcher Bewohner darf zu sehen sein (Einverständnis), ist der Bildhintergrund in Ordnung etc.“

Perspektive

Wir werden zukünftig die Möglichkeit auf Video-Stellenausschreibungen zurückzugreifen gesamtverbandlich anbieten.

Sonstiges

Die **Filmaufnahmen** wurden mit einer GoPro und einer Fotokamera gemacht. Im Schnitt wurden mehrheitlich die Filmsequenzen aus der GoPro verwendet. Spätere Erfahrungen bei anderen Videoprojekten zeigen, dass auch Aufnahmen mit guten Smartphones sehr gut für Videos verwendet werden können.

Der **Schnitt** des ersten Videos erfolgte mit iMovie, einem Onboardtool bei Macs.

Da das gemeinsame Arbeiten an einem Projekt hier schwierig ist, möchte das Marketing-und Grafik Team in Zukunft mit Adobe Premiere Pro arbeiten. Dort sind die Zusammenarbeit und der Austausch von Projekten einfacher. Es soll zeitnah eine Schulung in Adobe Premiere Pro stattfinden, damit die Abteilung alle Möglichkeiten des Programms schnell und effektiv nutzen kann.



rückenwind⁺

https://youtu.be/0Fhg9_KBETU

Aufrufe auf YouTube:	Erste 10 Tage	500
	Erste 100 Tage	750
	Bisher	1050

Die meisten Aufrufe über Facebook und Instagram.

Reichweite des Beitrags auf Facebook: fast 15000



Kontakt Daten Ansprechperson:

Jannik Ackerschott

Leitung Personalmarketing

Teamleitung Personalwesen

Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V.

Hellefelder Straße 27-29

59821 Arnsberg

Telefon: 02931 806-662

Mobil: 0152 36275722

E-Mail: J.Ackerschott@caritas-arnsberg.de

Beratung - Filmaufnahmen – Schnitt - Veröffentlichung

caritas marketing & design

Altes Feld 1 a

59821 Arnsberg

Telefon: 02931 5450823

E-Mail: marketing-design@caritas-arnsberg.de

E-Mail: presse@caritas-arnsberg.de

STECKBRIEF

VIDEOPRODUKTION

CV DORTMUND

Videoproduktion zur Unterstützung des Recruitings

Beschreibung

Förderung des Recruitings mit selbst produzierten Videos

Hintergrund / Auslöser

Auslöser: fehlende zeitgemäße Darstellung des Arbeitgebers und Ansprache durch digitale Clips

Entwicklungsprozess

1. Bedarfsklärung
2. Klärung der Zielgruppe
3. Ideensammlung für Inhalte
4. Feststellung des Schulungsbedarfs zur Produktion von Clips und Festlegung der Schulungsinhalte
5. Ausschreibungsverfahren, Auswahlphase und Beauftragung zur Schulung
6. Durchführung Schulung sowie Einübung und Umsetzung der gelernten Inhalte
7. Planung zur kontinuierlichen Umsetzung in der Caritas Dortmund



Retrospektive

Positive Erlebnisse:

- Passgenaues Schulungskonzeptes durch den Dienstleister
- Umfangreicher Kompetenzerwerb zur Erstellung von Videoclips

Perspektive

Die dauerhafte Einbindung von Videocontent in der Darstellung nach außen wird zurzeit geplant und umgesetzt

Kontakt Daten Ansprechperson:

Sarah von Borzestowski

Leiterin Unternehmenskommunikation

Caritasverband Dortmund e.V.

Propsteihof 10

44137 Dortmund

Telefon: 0231 1848-543

STECKBRIEF

BEWERBERMANAGEMENT

CV PADERBORN

Beschreibung

Es wird eine auf die Bedürfnisse des Caritasverbandes Paderborn abgestimmte Bewerbersoftware installiert, die es ermöglicht, Bewerberdaten schnell zu erfassen, Bewerbungsprozesse transparent und einfach nachzuvollziehen und auf Anfragen effizient zu reagieren.

Hintergrund / Auslöser

Das bisher genutzte Verfahren zur Bearbeitung von Bewerbungen (auf Ausschreibungen und initiativ) stößt an seine Grenzen, da nach Anzahl der Ausschreibungen bis zu 100 Bewerbungen pro Monat den Caritasverband Paderborn erreichen. Es wurde nach einer Lösung gesucht, die Prozesse effizienter und effektiver gestalten kann und transparent für alle in den Prozess beteiligten Personen ist (neben der Personalabteilung auch alle personalverantwortlichen Führungskräfte des Verbandes).

Entwicklungsprozess

Der Bewerbungsprozess wurde mit zentral Beteiligten in den Blick genommen und modelliert. Gleichzeitig wurde nach passenden Softwarelösungen gesucht. Wir haben uns für das Programm REXX entschieden, das auf unsere Bedürfnisse angepasst wurde.



Retrospektive

Sicherlich haben Personalwechsel in der Personalabteilung und auch die Corona-Pandemie den Prozess etwas verlangsamt. Die Entscheidung für die Digitalisierung des Prozesses und den Einsatz einer Software für das Bewerbermanagement sind jedoch unabdingbar gewesen.

Perspektive

Wir sind zuversichtlich, dass die Software auf Akzeptanz stößt und wir den Bewerbungsprozess so optimieren können. Das Programm geht im April 2022 an den Start.

Kontaktdaten Ansprechperson:

Olaf Greife

Leiter Personal

Caritasverband Paderborn e.V.

Kilianstraße 26-28

33098 Paderborn

Telefon: 05251 889 0821

E.Mail: Olaf.greife@caritas-pb.de

STECKBRIEF

BEWERBERMANAGEMENT

CV SOEST

Projekttool zur Einrichtung eines digitalen Bewerbermanagements

Beschreibung

Anforderungsmatrix und Prozessbeschreibung für die Entwicklung des digitalen Tools. Ein Teilmodul wurde bereits eingerichtet.

Hintergrund / Auslöser

- Niederschwelliger und zeitökonomischer Weg für Stellenbewerber*innen
- Optimierung der internen Prozesse.

Entwicklungsprozess

- Bildung eines Kompetenzteams
- Erarbeitung einer Anforderungsmatrix
- Beschreibung von Prozessabläufen

Retrospektive

- Klare Profilbildung
- Anspruchsvolle Erarbeitung komplizierter Ablaufprozesse unter Einbindung von Beteiligten



Perspektive

- Erste praktische Umsetzung anhand eines erworbenen Teilmoduls
- Evaluation der Funktionalität
- Weiterentwicklung offen

Sonstiges

- Es erfolgte eine kritische Betrachtung verschiedener Modelle und Angebote am Markt
- Das Modul ist noch nicht lauffähig
- weitere Treffen zur Umsetzung sind geplant

Kontakt Daten Ansprechperson:

Caritasverband für den Kreis Soest e. V.
Osthofenstraße 35a
59494 Soest

Telefon: 02921 3590-0

E-Mail: info@caritas-soest.de

HANDLUNGSFELD

Bindung

STECKBRIEF

KONZEPTION MITARBEITER APP

CV BRILON

Beschreibung

Konzeptionelle Planung und Handlungsempfehlung zu einer Mitarbeiter App

Hintergrund / Auslöser

Zur Verbesserung der internen Kommunikation

Entwicklungsprozess

- Mitarbeiterbefragung
- Bewertung von Funktionen und Erstellung eines Pflichtenhefts
- Prüfung von möglichen Tools und Auswertung von Erfahrungsberichten

Retrospektive

- Schwierigkeiten auf Grund von sehr großer Anbieterauswahl
- sehr positives Feedback aus der Mitarbeiterschaft

Perspektive

Nach Freigabe durch den Vorstand wird eine Projektgruppe die Mitarbeiter App in 2022 implementieren



Sonstiges

Empfehlenswerter Referent im Prozess war Christian Müller (SOZIAL-PR); Mail: cm@sozial-pr.net

Kontaktdaten Ansprechperson:

Andrea Hillebrand
Einrichtungsleitung
Niedere Mauer 23
59929 Brilon

Telefon: 0 29 61- 15 80

E-Mail: a.hillebrand@caritas-brilon.de



STECKBRIEF

MITARBEITER APP

CV DORTMUND

Beschreibung

1. Inhalte der App (Mitarbeiter intern):

- a. Nachrichten
- b. Personal
- c. Ansprechpartner
- d. Rabatte
- e. Interne Stellenbörse
- f. MAV
- g. Downloads
- h. Podcast und Video
- i. Haustier der Woche

2. Inhalte der App (für externe)

- a. Über uns
- b. Karriere
- c. News
- d. Social-Media Einbindung

Hintergrund / Auslöser

Auslöser: Fehlendes direktes Kommunikationstool zu allen Mitarbeitenden der Caritas Dortmund

Entwicklungsprozess

1. Marktanalyse nach geeignetem Anbieter/Entwickler
2. Klärung der Zielgruppe
3. Berechtigungskonzept entwickelt:
 - a. Zugriff für angemeldete Benutzer (Mitarbeiter) -interner Bereich
 - b. Zugriff für jeden Benutzer -öffentlicher Bereich
4. Planung der Inhalte und festlegen der Zuständigkeiten
5. Anpassungsprogrammierung durch den Dienstleister
6. Testphase mit Pilotanwendern
7. Roll-Out der finalen Version im App-Store und Google-Play Store

Retrospektive

Positive Erlebnisse:

- Schnelle Entscheidungsfindung und Umsetzung
- Gute Zusammenarbeit mit dem Dienstleister
- Sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis durch erfahrenen Anbieter und Rabattierung für Wohlfahrtsorganisationen/Vereine
- Unterstützung durch die Mitarbeiterschaft/Mitarbeitervertretung

Perspektive

Weitere Verbreitung unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch verschiedene Marketingmaßnahmen weiter unterstützt



Hier geht es zum
DOWNLOAD: Scannen Sie
den QR-Code, um direkt in
Ihrem Store zur App der
Caritas Dortmund zu
gelangen:

Kontaktdaten Ansprechperson:

Sarah von Borzestowski
Leiterin Unternehmenskommunikation
Caritasverband Dortmund e.V.
Propsteihof 10
44137 Dortmund

Tel. 0231 1848-543

STECKBRIEF

INTRANET

CV HAGEN

Beschreibung

- Intranet mit neuen Funktionen zur besseren Bedienbarkeit (Favoritenfunktion, Filtermöglichkeiten etc.)
- neue Inhalte (Presseschau, Veranstaltungsübersicht / perspektivisch auch mit online-Buchungssystem)
- QM-Handbuch strukturiert abgebildet und abrufbar
- Öffnung zum „social Intranet“ möglich
- Möglichkeit zum interaktiven Austausch vorgesehen, wenn auch noch nicht umgesetzt (Chat-Funktion, Tauschbörse o.ä.)
- bessere Übersichtlichkeit (neue, kompaktere Gliederung, Standortübersicht mit Stadtkarte einschl. Filtermöglichkeit nach Einrichtungen/ Fachbereichen etc.)
- Online-Zugang für alle Mitarbeitenden (perspektivisch persönliche Zugänge für alle, aktuell nur mit bereits vorhandener E-Mail/ Gruppenaccount)

Hintergrund / Auslöser

- Wunsch der Mitarbeitenden nach Übersichtlichkeit, Interaktivität
- persönlichem Zugang für alle
- Bedarf, dass QM-Handbuch strukturiert und zugänglich abzubilden

Entwicklungsprozess

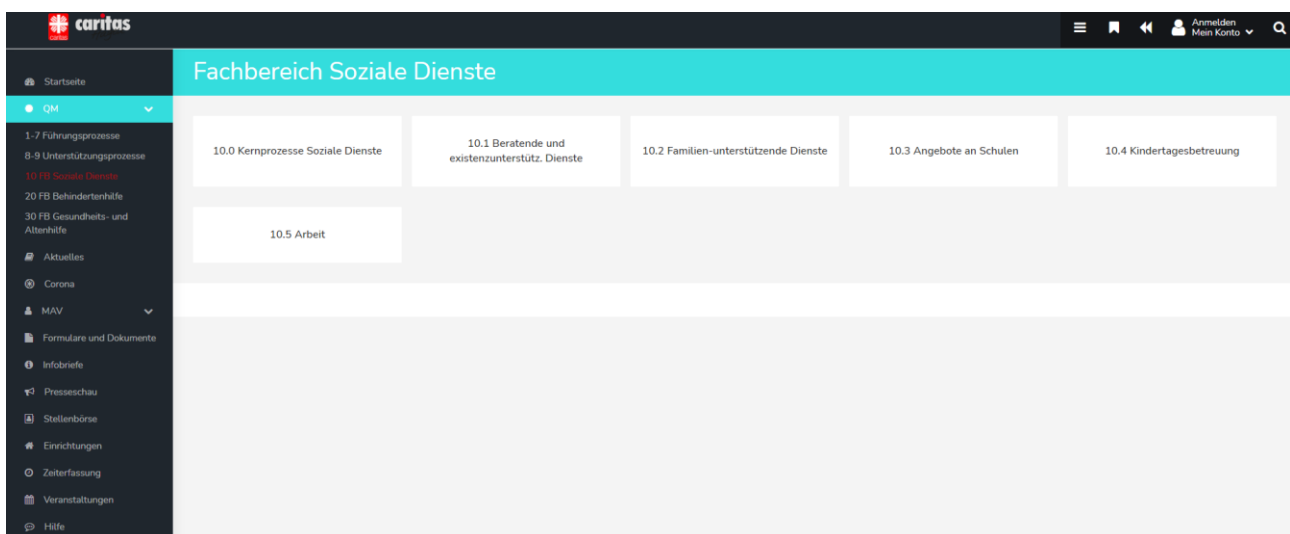
- Workshop für interessierte Mitarbeitende
- Zusammenarbeit mit Dienstleister
- Besprechungen im QM

Retrospektive

- Interesse der Mitarbeitenden, mitzuwirken und zu gestalten
- Übertrag der vorhandenen Daten in das neue Intranet
- Testphase schleppend (nicht zuletzt aufgrund der andauernden Belastungen durch die Pandemie)
- zeitlicher Versatz zwischen Schulungen und Start des neuen Intranets
- Schulungen erneut notwendig

Perspektive

- Start und Erprobungsphase
- weitere Optimierung anhand Feedback der Mitarbeitenden bzw. Öffnung für interaktive Elemente i.S. eines „Social intranet“





Kontaktdaten Ansprechperson:

Anja Majus

Caritasverband Hagen e.V.

Bergstr. 81

58095 Hagen

Telefon: 02331 9184-70

E-Mail: a.majus@caritas-hagen.de

STECKBRIEF

MS TEAMS

CV HAGEN

Beschreibung

Schulungsplattform für online Schulungen und Videokonferenz

Hintergrund / Auslöser

- Bessere Vernetzung
- Optimierung zeitlicher und räumlicher Ressourcen (Fahrwege reduzieren, in Präsenz nicht immer alle Mitarbeitenden erreicht)
- Zeitgemäße Arbeitsgestaltung

Entwicklungsprozess

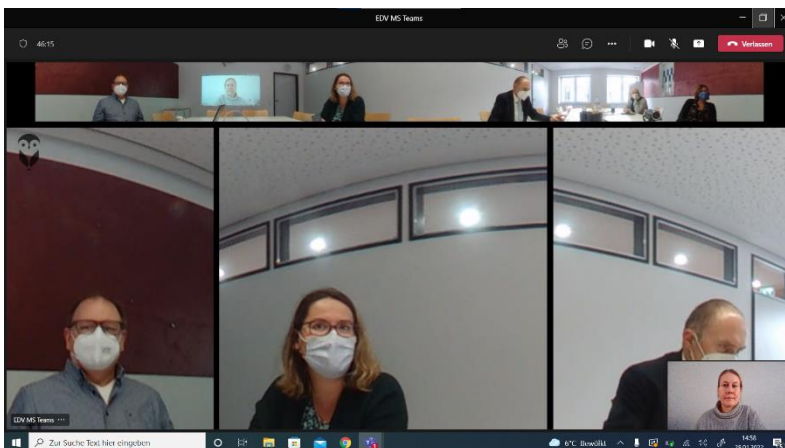
- Überlegungen bereits vor Corona
- durch die Pandemie dann direkte Erprobung
- verschiedene Tools ausprobiert
- In Bezug auf anwenderfreundliche Bedienung und kostenfreie Nutzung als Wohlfahrtsverband Entscheidung für MS Teams

Retrospektive

- Wunsch der Mitarbeitenden
- Datenschutzrechtliche Unsicherheiten in Bezug auf die langfristige Nutzung, daher auch vorerst nur als Tool für o.g. online Schulungen und Videokonferenzen
- noch keine umfassende Nutzung von Office365

Perspektive

- Schulungen für Mitarbeitende anbieten / ausweiten
- Zufriedenstellende Klärung der Datenschutzfragen und langfristige Rechtssicherheit



Kontaktdaten Ansprechperson:

Anja Majus
Caritasverband Hagen e.V.
Bergstr. 81
58095 Hagen

Telefon: 02331 9184-70
E-Mail: a.majus@caritas-hagen.de

STECKBRIEF

INTRANET (CARI WEB)

CV OLPE

Social Intranet des Caritasverbandes für den Kreis Olpe e.V.

Beschreibung

Entwickelt und aufgebaut wurde ein neues Tool, welches neben dem Ablösen des alten Intranets die Kommunikation, die Transparenz und die Interaktion unter allen Mitarbeitenden des Verbandes stärken soll. Dokumente und Infos können schnell ausgetauscht werden und alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, Anteil an den aktuellen Themen im CVO zu haben!

Hintergrund / Auslöser

Das alte Intranet, welches primär zur Dokumenten- und Vorlagenablage genutzt wurde, sollte abgelöst und ersetzt werden. Kommunikation fand bis dato fast ausschließlich mittel- bis langfristig geplant statt. Medial gebundene Kommunikationstools wie Newsletter oder Rund-Mails erreichten dabei nur die Mitarbeitende, welche über eine persönliche Mailadresse verfügen. Die ca. 550 existierenden Diensthandys wurden zur Unternehmenskommunikation wenig bis gar nicht genutzt. Zielgerichtete, schnelle und punktgenaue Kommunikation gestaltete sich somit schwierig. Neue Strukturen zur besseren Auffindbarkeit von Dokumenten und Formularen, einfache Bedienbarkeit und mehr Transparenz stand dabei im Vordergrund. Zudem sollte es die Möglichkeit geben sich untereinander zu vernetzen, Gruppen zu bilden, sich auszutauschen und somit das Wir-Gefühl im Verband zu stärken.

Entwicklungsprozess

Gestartet wurde im Oktober 2020 mit einem Kick-Off Meeting. Die Projektgruppe, bestehend aus 14 Mitarbeitenden aus den unterschiedlichsten Einrichtungen und Abteilungen, erhielten von dem Social Intranet Anbieter coyo einen ersten Einblick in die Welt des Digitalen Arbeitsplatzes. Bis Ende des Jahres 2020 wurden daraufhin technische und organisatorische Gegebenheiten geklärt und der Vertrag final unterzeichnet. In den dann folgenden Meetings des Projektteams ging es unter anderem auch um die Anforderungen an das neue Tool, es gab eine verbandsweite Umfrage zur Namensfindung und erste Ideen bzgl. Aufbau und Design wurden generiert.

In einem Workshop im Februar wurde es dann detaillierter. Die gesamte Projektgruppe bekam eine Einführung in möglichen Aufbau und Struktur von Seiten sowie erste Tipps und Tricks zur erfolgreichen Einführung. Es folgte die Verteilung von Verantwortlichkeiten im Team. Nach Abschluss der Namensfindung wurde ein passendes Logo entwickelt, Design-Vorschläge umgesetzt und die Startseite sowie die ersten Unterseiten füllten sich mit Inhalt.

Am 07.07.2021 um 7:00 Uhr war es dann soweit. Jeder Mitarbeitende hatte im Vorfeld seine Logindaten mit entsprechenden Infos und Kontaktdaten per Post erhalten. Plakate und Postkarten wurden gedruckt und ein passendes GiveAway wurde in jedem Einrichtungsdienst an alle Mitarbeitende verteilt. Durch vorherige Mailings, Artikel in unserer Mitarbeitendenzeitschrift oder Newsletter-Beiträge wurde Spannung und Aufmerksamkeit erzeugt und auf den Tag vorbereitet.

Retrospektive

Spannendes und herausforderndes Projekt! Von Anfang an war bewusst, dass ein großes Projekt die Einführung eines Social Intranets ist. Relativ schnell mussten viele Mitarbeitende mit involviert werden, welche nicht Teil des Projektteams waren. Hierzu gehörten zum Beispiel die IT, die MAV, Geschäftsführung, Gremien, Datenschutzbeauftragte etc. Hier kam es dann auch zu ersten Verzögerungen in Bezug auf die vorher gefertigte Meilensteinplanung. Absprachen und Entscheidungen mussten getroffen, neue Regelungen aufgesetzt werden. Es wurden Ängste und Skepsis geäußert. Unterschiedliche Ansichten und Meinungen prallten aufeinander. Nach und nach fielen Entscheidungen und Zweifel wurden beseitigt. Das CariWeb wurde weiter ausgebaut. Anforderungen seitens der Mitwirkenden wurden berücksichtigt und entsprechend umgesetzt. Viele kreative Ideen kamen zusammen, erste Projekte und Aktionen wurden geplant und das CariWeb füllte sich ab dem 7.7 täglich mit neuen Inhalten. Die Anzahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer stieg seitdem



täglich. Nun gilt es, weiterhin die Akzeptanz aller Mitarbeitender zu steigern und das CariWeb bestmöglich mit allen Infos zu füllen und attraktiv sowie benutzerfreundlich auszubauen.

Perspektive

Das CariWeb soll sich im Verband als Kommunikationstool etablieren und für alle Mitarbeitenden zum festen Bestandteil der täglichen Arbeit werden. Zukünftig sollen bestehende Kommunikations-tools (Schwarze Brett, Newsletter, ...) ersetzt und neue Möglichkeiten und Funktionen mit dem Social Intranet ausprobiert und etabliert werden.

Dabei stehen die Mitglieder des Projektteams weiter als Ansprechpartner und Multiplikatoren zur Verfügung, dienen als Sprachrohre und bestücken das Intranet regelmäßig mit Infos & Co.

Alle Mitarbeitenden sollen weiterhin im Umgang und der Nutzung mit dem Social Intranet befähigt und motiviert werden. Die vielen Vorteile und Benefits, welche dieses Tool mit sich bringt sollen dabei weiterhin unterstrichen und nutzbar gemacht werden.

Kommunikationsmöglichkeiten und Interaktionen zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden sollen weiter ausgebaut und das Miteinander sowie „Wir-Gefühl“ gestärkt werden. Zudem soll mehr Transparenz geschaffen, Kommunikationswege verkürzt und Entscheidungen schneller getroffen werden.

Kontaktdaten Ansprechperson:

Jana Clemens

Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.

Alte Landstr. 4

57462 Olpe-Rhode

Telefon: 02761 9668-1064

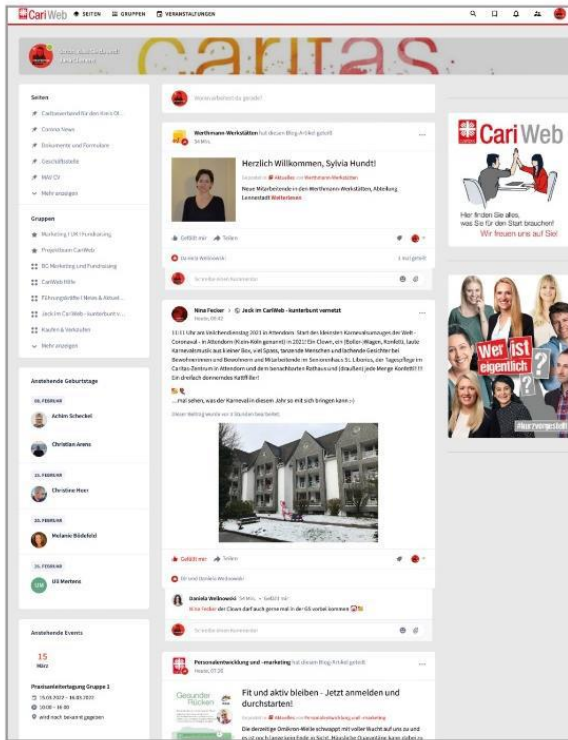
E-Mail: JaClemens@caritas-olpe.de



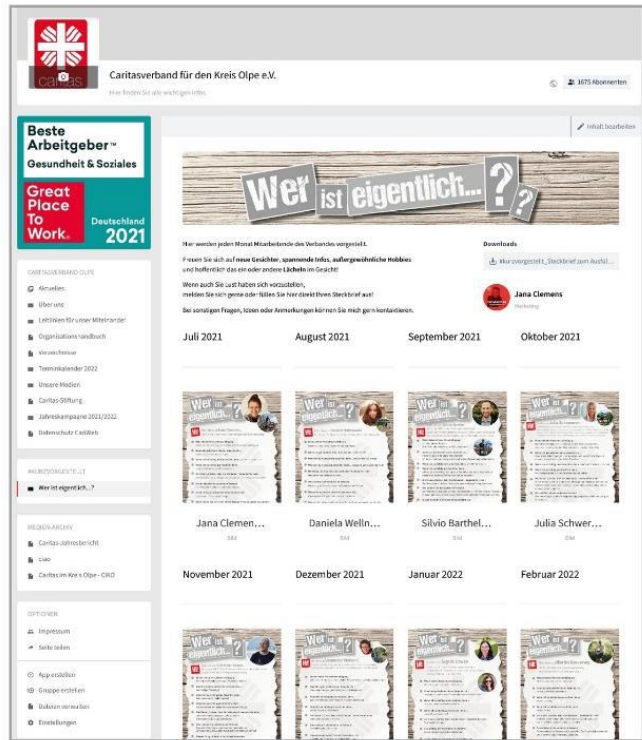
rückenwind+



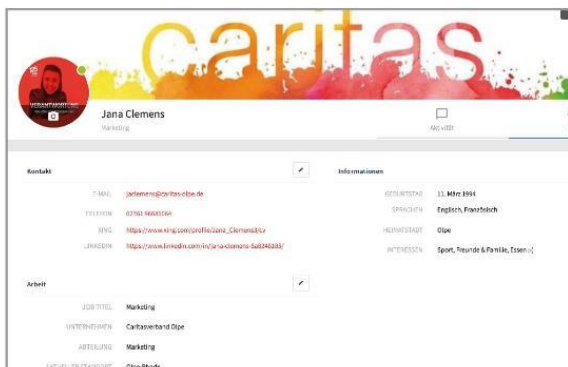
Startseite CariWeb



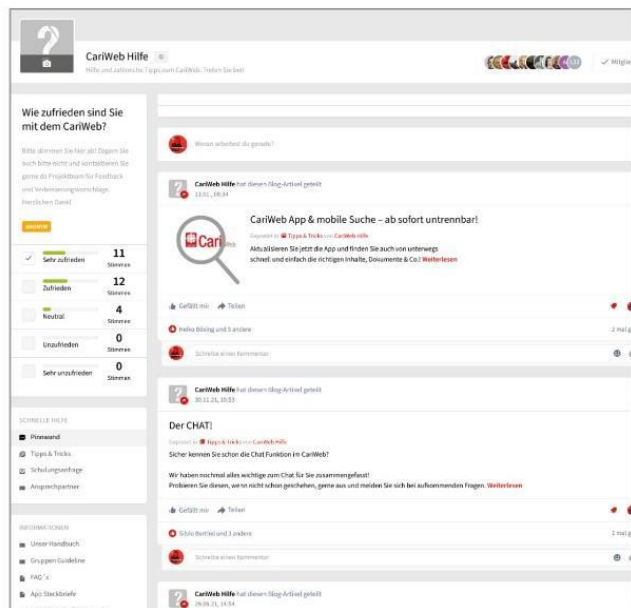
Beispiel CVO Seite



Beispiel Profil



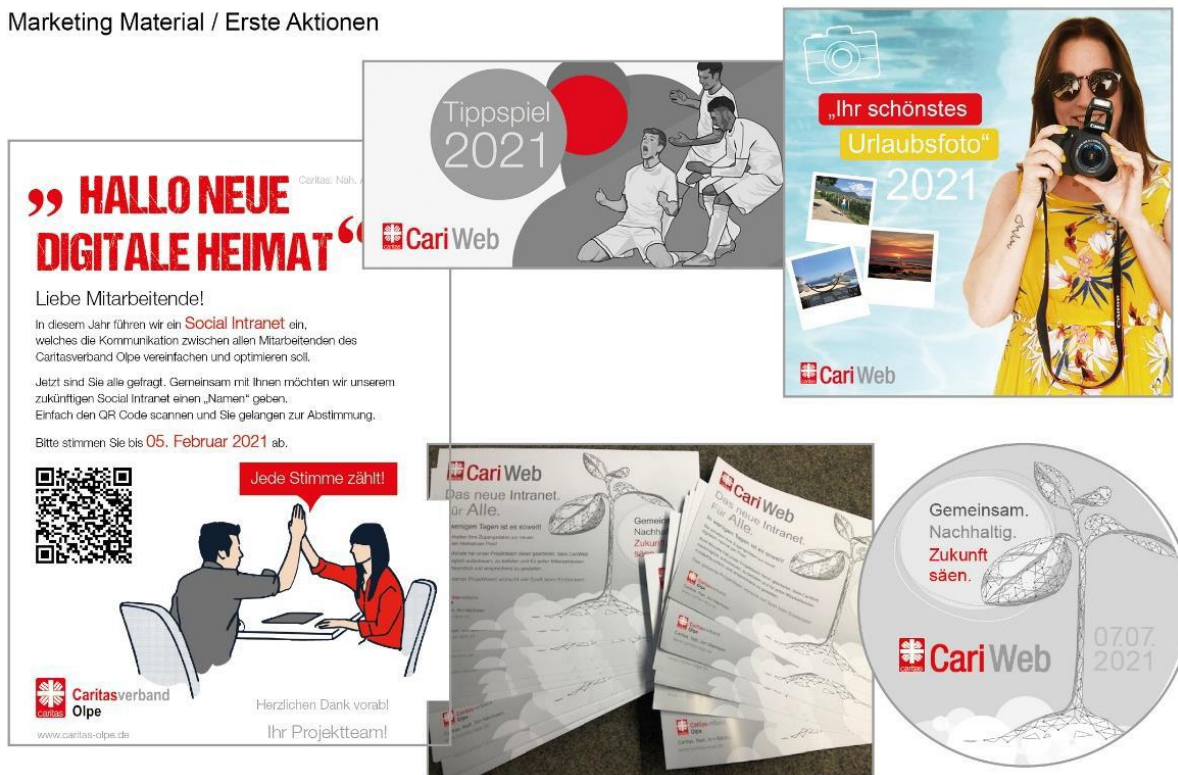
Beispiel Hilfe-Seite





rückenwind⁺

Auswahl an Marketing Material / Erste Aktionen



STECKBRIEF

KOMMUNIKATIONSWEGE

CV SOEST

Beschreibung

Als Kommunikationsplattform soll das Produkt Microsoft Teams im gesamten Caritasverband zum Einsatz kommen. Da sich unser zentraler E-Mail (Exchange) Server nicht auf den aktuellen Stand befand, musste dieser zunächst migriert werden.

Hintergrund / Auslöser

Die Erreichbarkeit aller Mitarbeitenden über ein passendes Tool war nicht gegeben. Viel Kommunikation fand noch auf herkömmliche Wege, wie z.B. in Papierform statt.

Entwicklungsprozess

Verschiedene Mittel / Produkte wurden besprochen und angeschaut. Schnell wurde klar, dass wir als Caritasverband eine APP benötigen, die uns hinsichtlich schnellerer interner und externer Kommunikation nach vorne bringt. Durch einen Workshop wurde uns die Software Microsoft Teams vorgestellt, die wir nun auch zum Einsatz, wie Notebooks, mobile Geräte zum Einsatz bringen möchten.

Retrospektive

Der angebotene Workshop über MS Teams hat uns die Vielseitigkeit des Tools aufgezeigt, vor allem die transparente Abbildung unseres Organigramms des Verbandes. Allerdings kann aufgrund

der veralteten Exchange Server Version MS Teams nicht zum Einsatz kommen. Ein Update / Migration des Exchange Servers steht an. Hier kann nicht in einem Schritt auf die neueste Version migriert werden. Zwischenschritte sind notwendig um ans Ziel zu gelangen.

Perspektive

Die Migration des Exchange Server auf die aktuelle Version 2019 ist im Prozess. Nächste Schritte ist die Erstellung / Einrichtung des hybriden Modus um Microsoft Teams in unserem Verband zu integrieren.

Sonstiges

Nach der Integration werden unterschiedliche Kommunikationskanäle besprochen und in MS Teams abgebildet.

Kontaktdaten Ansprechperson:

Harald Wege

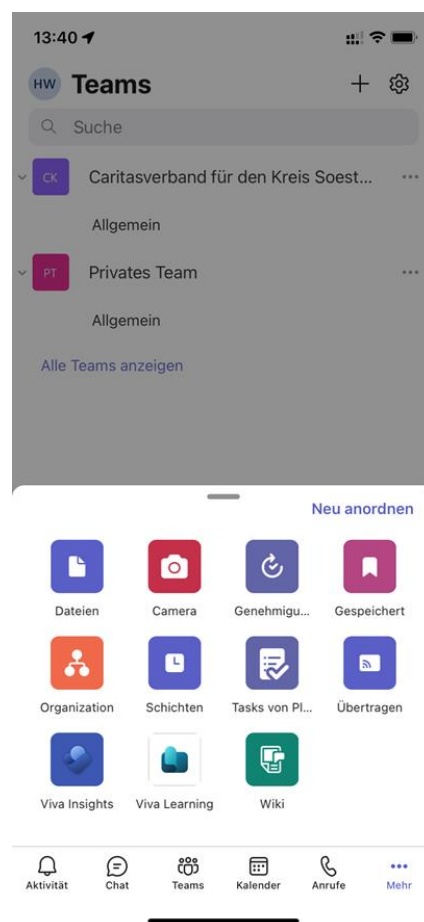
Leitung IT

Caritasverband für den Kreis Soest e.V.

Osthofenstr. 35a

59494 Soest

E-Mail: harald.wege@caritas-soest.de



STECKBRIEF

MOBILES & FLEXIBLES ARBEITEN

CV SOEST

Beschreibung

Dienstanweisung zum „Mobilen Arbeiten“

Hintergrund / Auslöser

Relevanz in der Anwerbung neuer Mitarbeitenden. Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Durch die Corona-Pandemie ergab sich dann die Situation, dass dieses Vorhaben schon schnell umgesetzt werden musste. Die Dienstanweisung selbst, brauchte allerdings über ein Jahr, bis das Genehmigungs- und Zustimmungsverfahren über die MAV abgeschlossen war.

Entwicklungsprozess

Sondierung: Für welche Berufsgruppen ist das mobile, flexible Arbeiten sinnvoll und nutzbar? Was muss der Verband zur Verfügung stellen? Handelt es sich dabei um „Homeoffice“ im juristischen Sinne?

Retrospektive

Die Möglichkeit mobil und flexibel arbeiten zu können, v.a. auch nach der Pandemie, bindet Mitarbeitende und ist ein gutes zusätzliches Angebot für zukünftige Mitarbeitende (familienfreundliches Unternehmen).



Perspektive

Das mobile Arbeiten ist derzeit möglich.

Kontakt Daten Ansprechperson:

Melanie Flöing

Ausbildungskoordinatorin Pflege

Caritasverband für den Kreis Soest e.V.

Benninghauser Str. 172

59556 Lippstadt Benninghausen

Telefon: 02945 2024025

E-Mail: Melanie.Floeing@caritas-soest.de

HANDLUNGSFELD

Qualifizierung

STECKBRIEF

E-LEARNING / BLENDED LEARNING

CV OLPE

Beschreibung

Im Rahmen des Projektes wurde eine geeignete E-Learning-Plattform ausgewählt und pilotiert. Nach Evaluation der Pilotierungsphase wird eine Handlungsempfehlung für das Management entwickelt und entschieden, ob die E-Learning-Plattform flächendeckend für den gesamten Verband in den Alltag implementiert werden.

Hintergrund / Auslöser

In einer immer digitaler werdenden Welt hatte der Caritasverband Olpe bisher kaum Möglichkeiten digitale Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten. Gerade die weiterhin andauernde Corona-Pandemie hat dazu beigetragen, dass vielerorts Expertenstandards und Unterweisungen nicht in Präsenz stattfinden konnten und so ein Defizit an Fort- und Weiterbildungen entstanden ist, welches es zeitnah und flexibel zu beheben galt.

Entwicklungsprozess

Zunächst wurde im Rahmen der Projektgruppe ein Anforderungskatalog an eine mögliche E-Learning-Plattform erstellt, bevor im nächsten Schritt verschiedene Anbieter überprüft worden sind. Eine wichtige Grundvoraussetzung des Systems war es, dass auch eigene Inhalte mit eingebunden werden können und die wichtigsten Expertenstandards und Unterweisungen bereits vorhanden sind. Weiteres wichtiges Kriterium war es, dass für die Nutzung der Plattform keine eigenen E-Mailadressen der Mitarbeitenden nötig sein sollten.

Aufgrund der positiven Referenzen der Unterweisungsplattform des Caritasverbandes Ahaus ist entschieden worden diese für einen Zeitraum von fünf Monaten für etwa 1/3 der Mitarbeitenden zu

nutzen und eine Pilotierungsphase einzuberufen. Nach Abschluss der Pilotierungsphase gilt es die Erfahrungen der Mitarbeitenden zu evaluieren und eine Handlungsempfehlung an das Management zu verfassen.

Retrospektive

Positiv:

- Guter Austausch innerhalb der „Caritasfamilie“
- Einfache Umsetzung bzw. Einführung der Plattform des CV Ahaus

Hürden:

- Insbesondere die älteren Kolleginnen und Kollegen im Verband haben oftmals eine geringere Affinität zur digitalen Welt und haben somit einen größeren Bedarf an Begleitung bei entsprechenden neuen digitalen Angeboten.
- Vielerorts fehlen noch Endgeräte bzw. Räumlichkeiten, um die Schulungen auch während des Dienstes durchführen zu können.

Perspektive

Die Pilotierungsphase endet zum 31.03.2022. Im Anschluss beginnt eine Evaluationsphase. Diese daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Handlungsempfehlung an das Management ein. Sollten die Rückmeldungen der Mitarbeitenden gut sein, wird von Seiten der Projektgruppe die feste Etablierung der Plattform empfohlen.

Sonstiges

<https://www.unterweisungen-pflege.de/login/index.php>

Unterweisungen in der Pflege und Betreuung Julie Peetz

Unterweisungen Caritasverband für den Kreis Olpe e. V. Geschäftsstelle

Dashboard » Unterweisungen Caritasverband für den Kreis Olpe e...

Herzlich willkommen...

... zu den Dienstlichen Unterweisungen!

In diesem Kursraum finden Sie die aktuellen Unterweisungsmodulare aus unserem Kursprogramm.

Bitte wählen Sie mit einem Klick auf die Überschrift ein Unterweisungsthema aus. Stellen Sie sicher, dass für die Bearbeitung des Lehrmoduls oder des Videos der Ton Ihres Rechners eingeschaltet ist. Entscheiden Sie sich anschließend für eine der drei Alternativen, mit denen Sie auf die Informationen zum ausgewählten Thema zugreifen wollen. Wir empfehlen das interaktive Lehrmodul (Alternative 1) bei der Nutzung von PCs und Notebooks. Bei der Verwendung von Smartphones und Tablets könnte das Video (Alternative 2) die geeignetere Variante darstellen.

Fortschritte

Alle aufklappen **Alle schließen**

Hinweis: Ein Klick auf den Abschnittsnamen blendet den Inhalt ein oder aus.

Brandschutz

- Alternative 1: Lehrmodul zum Brandschutz
- Alternative 2: Video zum Brandschutz
- Alternative 3: Broschüre zum Brandschutz

Caritasverband Olpe

FORTSCHRITT BRANDSCHUTZ

Mauszeiger über Block bewegen für Info.

FORTSCHRITT IT SICHERHEIT

Mauszeiger über Block bewegen für Info.

ERLÄUTERUNGEN

Sobald Sie ein Quiz zu einem Thema bestanden haben (mindestens 8 von 10 möglichen Punkten müssen erreicht werden), färbt sich der entsprechende Fortschrittsbalken grün. Wenn die Balken aller zu bearbeitenden Themen grün aufleuchten, haben Sie die Unterweisungen abgeschlossen. Danach steht Ihnen auch das

Abbildung 1: Plattform des CV Ahaus



Abbildung 2: Eigens entworfenes Icon für das Tool



Kontaktdaten Ansprechperson

Julie Peez

Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.

Alte Landstraße 4

57462 Olpe

Telefon: 02761 9668-1040

E-Mail: jpeeze@caritas-olpe.de

IN VIA

Helena Fleischer

Kolpingstraße 6

57462 Olpe

E-Mail: hfleischer@caritas-olpe.de

PROJEKTLEITUNG

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

Am Stadelhof 15,

33098 Paderborn

Tel.: 05251 209-0

E-Mail: info@caritas-paderborn.de

Fachstellenleitung

Michael Mendelin

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

Am Stadelhof 15

33098 Paderborn

Telefon: 05251 209-294

E-Mail: michael.mendelin@caritas-paderborn.de





Projektleitung/Projektreferentin

Anna Lena Wulf

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

Am Stadelhof 15

33098 Paderborn

Telefon: 05251 209-218

E-Mail: annalena.wulf@caritas-paderborn.de



Projektsachbearbeitung

Nina Hecker

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

Am Stadelhof 15

33098 Paderborn

Telefon: 05251 209-426

E-Mail: nina.hecker@caritas-paderborn.de



WEITERE INFORMATIONEN UNTER

WWW.CARITAS-PADERBORN.DE